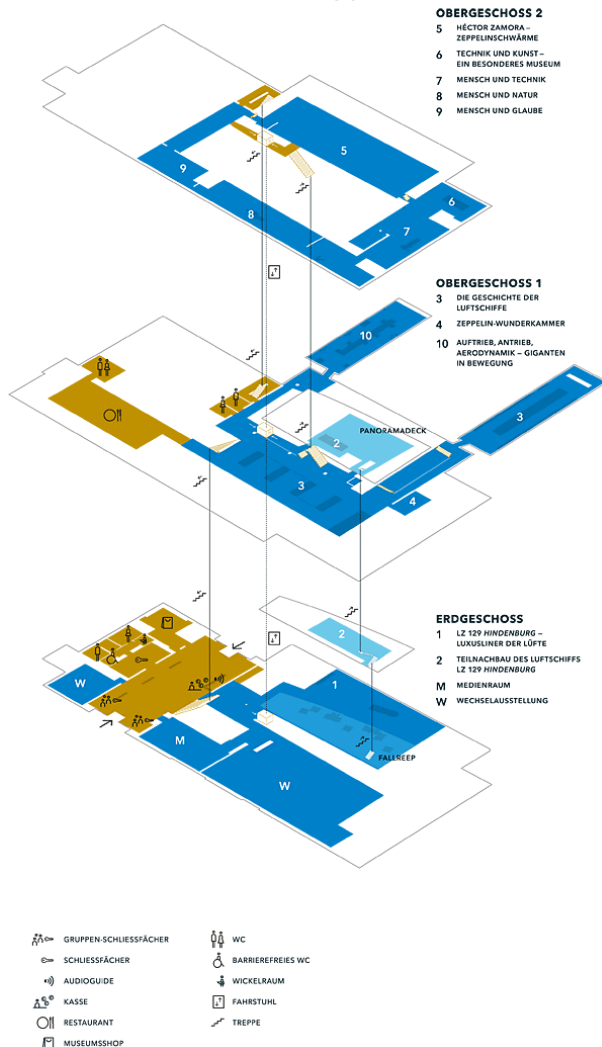


29. July – Zeppelin-Museum



Nach dem Besuch beim Oberbürgermeister Brand gingen wir vom Rathaus zum Zeppelin-Museum hinüber. Das Zeppelin-Museum ist im



Hafenbahnhof untergebracht. Ihm stehen etwa 4.000 m² Ausstellungs- und Museumsfläche zur Verfügung. Das Zeppelin Museum Friedrichshafen ist einzigartig in Deutschland: Es beherbergt die weltgrößte Sammlung zur Luftschiffahrt. Erst vor kurzem wurde die fünfte Umorganisation der Ausstellungsfläche vorgenommen. So war nun selbst für uns Einheimische der Besuch teilweise etwas Neues. Das Museum besitzt drei Ebenen. Im Erdgeschoss wird man in die Luftschiffahrt-technik eingeführt. Dabei geht es über die Geschichte des Luftschiffbaus auch zum Aufbau eines solchen. Damit verbunden sind natürlich die besondere Konstruktion und die Größenverhältnisse. Die einzigartige Verbindung stellt dabei der Nachbau des Luftschiffes LZ129 dar. Über diesen Nachbau erreicht man die Oberger-



After visiting mayor Brand we went from the city hall over to the Zeppelin Museum. The Zeppelin Museum is housed in the old harbor railway station. The museum allocates approximately 4,000 m² exhibition and museum space. The Zeppelin Museum Friedrichshafen is unique in Germany: It houses

the world's largest collection of airship travel. Just recently, the fifth reorganization of the exhibition space has been made. So the visit was now even for us locals partially something new. The museum has three levels. On the ground floor you will be introduced into the airship technology. It moves over to the history of the air



ships and the setup of such airships. This combines, of course, the special design and the size ratios. The unique combination represents a reproduction of the airship LZ129. About this replica you will reach the upper floors 1 and 2 The reconstruction provides an insight into the sleeping cabins, kitchens and lounges. The generous of the rooms is out of all proportions to a scheduled flight today, whether economy or business



class. This inspires not only our American youth,

29. July – Zeppelin-Museum



schosse 1 und 2. Der Nachbau gibt einen Einblick in die Schlafkabinen, die Küchen und die Aufenthaltsräume. Die Großzügigkeit der Räume steht in keinem Verhältnis zu einem heutigen Linienflug, egal ob Economy oder Business



Class. Das begeistert nicht nur unsere amerikanischen Jugendlichen, sondern immer noch auch uns. Im Gegensatz zu vor zwei Jahren hatten wir wieder eine Führung. Die Lebendigkeit der Darstellung sorgte zusätzlich für Interesse. Das gelang unserer Engländerin aus London mit Bravour. Das war richtig kurzweilig. Im Obergeschoss 1 war vor allem die Geschichte der Luftschiffe von Interesse. Das Obergeschoss 2 gab



von oben einen Einblick in Konstruktion der LZ129 und hatte den Themenschwerpunkt „Mensch und Technik“ sowie „Mensch und Natur“. Nach dem Rundgang wartete noch ein 3D-Film der Zeppelingeschichte im Erdgeschoss auf die Besucher. Damit ging dann auch der Vormittag mit einem Überblick über die Entstehung und das Ende der Luftschiffahrt zu Ende. Unsere Jugendlichen verließen das Museum in die unterschiedlichsten Richtungen und mit den verschiedensten Vorhaben. Wir werden uns am Donnerstag wieder zu unserer Fahrt nach München wieder sehen.

but still also us. Unlike two years ago, we had a guide again. The agility of the presentation was at least very interesting. This was managed by our English guidance from London with flying colors. That was really entertaining. In the upper floor 1 there was mainly the history of airships of interest. The upper floor 2 gave us from above



an insight into the construction of the LZ129 and he had the theme focus "Humans and Technology" and "Man and Nature". After the tour a 3D movie of Zeppelin history was waiting of the visitors on the ground floor. The morning comes to an end with an overview about the origin and the End of the airships. Our young people were leaving the Museum in the various directions and with various plans. We will meet again on Thursday to our trip to Munich.